



Pfarrblatt

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul Naumburg/S.

September 2024

NAUMBURG * BAD KÖSEN * ECKARTSBERGA * FREYBURG * OSTERFELD

JESUS SPRICHT:

Ich bin die
Tür

SO JEMAND
DURCH MICH EINGEHT,
DER WIRD
SELIG WERDEN.

JOHANNES 10,9A



**Für die Vermeldungen in den Pfarreien der Pastoralregion
Burgenlandkreis
ab 10./11.08.2024**

Liebe Gemeinden und Gremien in der Pastoralregion Burgenlandkreis,

heute möchte ich Ihnen eine persönliche Mitteilung überbringen: In den vergangenen Tagen habe ich unseren Bischof Dr. Gerhard Feige um eine Auszeit gebeten.

Nach verschiedenen Gesprächen mit Vertretern der Bistumsleitung ist deutlich geworden, dass es für mich angesichts der gegebenen Ordnung der Kirche mit der Zölibatsverpflichtung keine Perspektive gibt, als Priester in Lebensgemeinschaft mit einer Frau zu leben. In der von unserem Bischof gewährten Auszeit werde ich prüfen, ob ich angesichts meiner derzeitigen persönlichen Lebenssituation weiterhin als Priester wirken kann und möchte. In dieser Zeit werde ich die Umstände des Priesteramtes sowie die Erfahrungen in einer Lebensgemeinschaft reflektieren.

Ebenso habe ich unseren Bischof gebeten, mich mit Beginn der Auszeit am 1. September 2024 von meinen bisherigen Aufgaben in der Pastoralregion Burgenlandkreis zu entbinden.

Ich habe meinen Dienst als Priester mit Freude trotz vieler Herausforderungen hier in den vier Jahren im Burgenlandkreis getan. Es tut mir aufrichtig leid, nun in dieser Kurzfristigkeit hier meinen baldigen Abschied kundzutun. Die Auszeit beginnt am 1. September 2024.

Unser Bischof hat mich gebeten, ihnen mitzuteilen, dass er mit Wirkung vom 1. September Pfarrer Dr. Jürgen Wolff unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz, zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Peter und Paul, Naumburg, sowie zum Geistlichen Moderator der Pfarrei St. Elisabeth, Weißenfels, ernennen wird.

Schon jetzt möchte ich mich bei allen bedanken, die das Gemeindeleben vor Ort mittragen und gestalten und mit denen ich in den Gremien und im Pastoralteam zusammengearbeitet habe. Besonders bedanken möchte ich mich bei denen, die mich und

meine Situation mit begleiten. Es ist mir bewusst, dass ich auch Enttäuschung oder Verunsicherung bei dem einen oder anderen hervorgerufen habe.

Ich vertraue darauf, dass Gottes Geist uns schon heute eine neue Art von Kirche-sein zeigen will – auf seinen Wegen und Umwegen. Beten wir füreinander um diesen Geist und haben wir Mut!

Johannes Zülicke

Liebe Gemeinde,

dass unser Pfarrer Johannes Zülicke und Franziska Scherf in einer partnerschaftlichen Beziehung leben, war einem großen Teil der Gemeindemitglieder in Naumburg und Weißenfels bekannt. Und wir meinen, dass sie wie jeder andere Mensch in unserem Umfeld auch ein Recht auf ein Privatleben haben. Dass katholische Priester in unserem Bistum in Partnerschaften leben, ist kein neues Phänomen und war auch für uns nichts Neues. Neu ist nun, dass Johannes Zülicke und Franziska Scherf ehrlich und aufrichtig dazu stehen. Das verdient unseren großen Respekt! Und was gibt es Schöneres, als die Liebe zwischen zwei Menschen, die füreinander und miteinander für andere da sind!?

Das gilt leider in der katholischen Kirche nicht für Priester. Nach außen kommuniziert allerdings selbst Bischof Feige, dass der Zölibat nicht göttlichen Rechts ist. Gesamtkirchlich gibt es da intensive Diskussionen. Verheiratete Priester in den unierten katholischen Ostkirchen versehen ihren Dienst ohne Einschränkungen. Warum sollte das nicht auch in Naumburg und Weißenfels möglich sein? Diese Hoffnung hat sich nun zerschlagen.

Johannes Zülicke, Franziska Scherf und auch unsere damals neue Pfarrsekretärin Martina Langer waren ein hervorragendes Team und hatten sichtlich Freude an ihrer Arbeit. Es gab eine gedeihliche Entwicklung und unbelastete Zusammenarbeit der Gremien und des Pfarrteams und eine gewisse Aufbruchstimmung. Dann kam die Versetzung von Franziska Scherf und der Tausch der Einsatzgebiete mit Angela Degenhardt

und das war und ist für beide nicht einfach.

Bei all diesen Vorgängen hatten und haben wir als Gemeinde keinerlei Mitspracherecht, auch die Gremien werden nicht gehört oder angehört. Die Bedürfnisse, Meinungen und Kompetenzen des Volkes Gottes spielen dabei viel zu selten eine Rolle. Es scheint häufig eher um den Machterhalt zu gehen und nicht um ein Miteinander auf Augenhöhe. Der Bischof sorgt sich immer wieder öffentlich um den Erhalt der Demokratie in unserem Land und betont deren Wert, innerkirchlich ist dies aber leider kein Thema. Personalentscheidungen und auch andere Entscheidungen werden hinter verschlossenen Türen getroffen, sind unanfechtbar und oft nicht transparent.

Unsere Kirche steht für Glaube, Hoffnung und Liebe auch in schwierigen Situationen. Wir sollen unsere Feinde lieben. Aber die ehrliche Liebe zwischen zwei Menschen wird im vorliegenden Fall nicht geduldet.

Wenn eine Minderheit der Gläubigen weiter überholten Vorstellungen aus der Vergangenheit anhängt ist das eine Seite der Medaille. Junge Leute, darunter auch Ministrantinnen und Firmlinge, können weder mit dem Zölibat etwas anfangen, noch verstehen sie das überholte Frauenbild in der Kirche, welches letztlich Frauen zu den Weiheämtern den Weg versperrt. Sie wünschen sich eine moderne Kirche, in der Geschlechtergerechtigkeit herrscht und die Menschen ernst genommen werden.

Die sechste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, eine Studie, die die deutsche Bischofskonferenz mit in Auftrag gegeben hat, zeigt, dass die Reformerwartungen groß sind. 96 Prozent der Katholiken erwarten „grundlegende Veränderungen, wenn die Kirche eine Zukunft haben will“. Zu 95 Prozent besteht die Erwartung, dass die katholische Kirche die Heirat von Priestern erlauben soll. Mehr als 90 Prozent der befragten Katholiken erwarten die demokratische Wahl der Führungspersönlichkeiten. Um nur einige Ergebnisse zu nennen.

Bei Bischof Feige gingen etliche Briefe ein, die die Arbeit von Franziska Scherf und Johannes Zülicke unterstützten und würdigten.



Regelmäßige Gottesdienste

(Bitte Aushänge und Vermeldungen beachten!)

Naumburg:

Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
13.30 – 16.00 Uhr Offene Kirche

**Sonntag, 01.09.2024 Bistumswallfahrt auf der Huysburg,
kein Gottesdienst in Naumburg**

Bad Kösen, Am Rechenberg 2:

Samstag, 14.09.2024, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 28.09.2024, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Eckartberga, Marienthalerstraße:

Samstag, 07.09.2024, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Andachten:

Freitag 27.09.2024, 18.00 Uhr Erntedankandacht in der
Familienbildungsstätte Naumburg

Kollekten:

Sonntag, 08.09.2024 Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Sonntag, 15.09.2024 Aufgaben der Caritas

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 22.09.2024, 10.30 Uhr Hl. Messe auf der Haynsburg
der Pastoralregion BLK

Fürbitten:

1. Für alle Priester, die aufrichtig in partnerschaftlichen Beziehungen leben; deren Herz zerissen wird zwischen ihrer Lebenswirklichkeit in Berufung und Beziehung zu leben und dem Amtsverständnis der Kirche.
2. Um Menschen, die sie begleitend unterstützen und ihrem visionären Mut mit Respekt begegnen. Und für alle, die ihr Priestersein in anderen Lebensperspektiven außerhalb von kirchlichen Strukturen leben.

Religionsunterricht: Donnerstag, 15.30 Uhr

Peter-Paul-Kreis:

Donnerstag, 05.09.2024 14.30 Uhr Naumburg/Pfarrsaal

Gott und die Welt:

Dienstag, 03.09.2024 18.00 Uhr Pfarrsaal/Naumburg

Ökumene:

- Sonntag, 08.09.2024, 09.00 Uhr Marienkirche, Freyburg
Ök. Gottesdienst zum Winzerfest
- Freitag, 20.9.2024, 15.00 Uhr Familienbildungsstätte
Ök.Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche im
Burgenlandkreis

Singkreis:

Montag, 16.09.2024 19.00 Uhr Tabgha Saal

Senioren:

Mittwoch, 18.09.2024 14.00 Uhr regionaler Seniorennachmittag in
Roßbach/ St. Michaelshaus

Umweltgruppe:

Mittwoch, 18.09.2024 19.00 Uhr Emmaus Saal/ Naumburg

Firmung 2025:

Freitag, 20.09.2024 17.00 Uhr im Pfarrsaal/ Naumburg

Zum Vormerken:

RKW 2025 Sonntag, 6. Juli bis Freitag, 11. Juli 2025 (zweite
Ferienwoche) "Herzenssache - Die Psalmen-RKW"

Sehr vereinzelt gab es auch Beschuldigungen, Anfeindungen und Geschwätz den beiden gegenüber aufgrund ihres Privatlebens. Es waren dies Menschen, die meinten den moralischen Zeigefinger erheben zu müssen. Sie haben nun ihr Ziel erreicht. Wir sollten uns nun die Frage stellen, in welcher Kirche wollen wir leben? Unsere Kirche erlebt aus verschiedenen Gründen einen großen Glaubwürdigkeits- und Vertrauensverlust und wir fühlen uns als Gemeindemitglieder und Verantwortliche in den Gremien ohnmächtig und es ist keine Änderung in Sicht. Aber wir sind das Volk – Gottes! Wenn wir als römisch katholische Kirche eine Zukunft haben wollen, müssen wir uns wandeln können und dürfen, auch in unserer Gemeinde vor Ort! Denn Leben ist immer Entwicklung und auch unser Glaube unterliegt Entwicklungen im Laufe unseres Lebens.

Das segensreiche Wirken von Johannes Zülicke soll heute nicht Thema sein, und wir werden es bei seiner Verabschiedung, die noch schnell geplant werden muss, würdigen. Dann soll noch Gelegenheit sein, Ihnen und euch beiden alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.

Der Kirchenvorstand der Gemeinde St. Peter und Paul Naumburg
Naumburg, den 11.08.2024

KV-Plus und Pfarrleitungsteam – Was kommt da auf uns zu?

Liebe Gemeinde, im November stehen wieder die Wahlen zu unseren Kirchengremien an. Durch die Mitarbeit in diesen Gremien, dem Kirchenvorstand und dem Pfarrgemeinderat haben wir die Möglichkeit und Aufgabe aktiv und selbstbestimmt das Leben in unserer Gemeinde zu beeinflussen.

Nur wenn wir aktiv werden kann sich etwas wandeln und ändern. Mit der anstehenden Wahl werden einige Änderungen und Anpassungen vorgenommen, um dem strukturellen Wandel in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

Bereits bei der Wahl vor vier Jahren bestand die Möglichkeit für die Pfarreien, anstelle von zwei getrennten Gremien, unseren

vertrauten Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat, ein einzelnes Gremium, nämlich den KV-Plus zu wählen.

Dieses neue Gremium nimmt dann sowohl die Aufgaben des Kirchenvorstandes, als auch die Aufgabe des Pfarrgemeinderates wahr.

Während sich der KV um die Finanzen, Gebäude und Mitarbeiter kümmert, trägt der PGR Sorge für Fragen des Gemeindelebens wie Gottesdienste, Katechese und schlichtweg das gesamte Gemeindeleben.

In unseren beiden Gremien haben wir beschlossen, nach der diesjährigen Wahl ein weiteres Projekt unseres Bischofs umzusetzen und die Leitung unserer Pfarrei in die eigenen Hände zu nehmen. Wir werden ein Pfarrleitungsteam bilden.

Was bedeutet dies?

Früher durfte und hat der ortsansässige Pfarrer viele Entscheidungen in und für seine Gemeinde getroffen. In der heutigen Situation, mit einem Pfarrer für den gesamten Burgenlandkreis mit Wohnsitz in Zeitz, ist das nicht mehr möglich.

Der Pfarrer soll die Zeit haben, sich um die Menschen zu kümmern und Seelsorge zu betreiben, und nicht seinen Tag damit zu vergeuden, von Pfarrbüro zu Pfarrbüro zu fahren, um z.B. die Rechnungen von Handwerkern freizugeben.

Um alltägliche, aber wichtige Aufgaben werden wir uns in unserer Pfarrei selber kümmern müssen.

Mit der Gründung des Pfarrleitungsteams überträgt uns der Bischof das Recht und die Verantwortung, das Leben in unserer Gemeinde selber zu bestimmen und zu gestalten. Wir haben es dann in unseren Händen, wie wir zukünftig die Liturgie, die Katechese und die Caritas hier in Naumburg, Bad Kösen und Eckartsberga gestalten.

Ich hoffe mit diesem Artikel ihr Interesse an diesem neuen Weg wach gerufen zu haben. Wir brauchen viele helfende Hände, die innerhalb unserer Pfarrei mithelfen, den „Karren“, von dem wir oft glauben, dass er feststeckt, wieder in Schwung und auf den rechten Pfad zu bringen.

Wenn Sie Fragen zu der neuen Struktur haben, sprechen Sie uns an, trauen Sie sich, es gibt viele Antworten und mannigfache

Möglichkeiten, ihrer Gemeinde in dieser aufregenden Zeit helfend zur Seite zu stehen.

Jürgen Lehrke

Diamantenes Priesterjubiläum

Am 29.06 2024, zu St. Peter und Paul, feierte unser ehemaliger Pfarrer, Peter Bogdan, sein diamantenes Priesterjubiläum (60Jahre).

Dazu lud er herzlich auch die Naumburger Gemeinde nach Magdeburg ein.

Peter Bogdan war, nachdem Pfarrer Uhle in den Ruhestand ging, seit 1981-2005 Pfarrer in Naumburg.

6 Mitglieder der Gemeinde folgten seiner Einladung. Um 10:00 Uhr begann der feierliche Gottesdienst im Innenhof des Caritas Altenpflegeheimes Bischof-Weskamm-Hauses, in Magdeburg.

Den Gottesdienst hielt unser Bischof Gerhard Feige gemeinsam mit dem Jubilar und einem Diakon. Einige Mitbrüder im Priesteramt, darunter unser Altbischof Leo Nowak, waren unter den Mitfeiernden.


Pfarrer Bogdan begleitet seit seinem Renteneintritt 2005 das Caritas Altenheim als Priester. Darum feierten auch viele Heimbewohner dieses Jubiläum mit.

Im Anschluss nach dem Gottesdienst lud Pfarrer Bogdan zu einem Mittagsimbiss mit Begegnung und Gelegenheit für Erinnerungen und Gespräche in die ZeitOase der Diel-Zesewitz-Stiftung, unweit des Bischof-Weskamm-Hauses ein.

Es war ein sehr schöner Tag mit vielen Begegnungen und Erinnerungen. Pfarrer Bogdan feiert im nächsten Jahr seinen 90. Geburtstag.

Möge der Herrgott ihm noch viele schöne und gesunde Jahre schenken.

Markus Müller
PGR Vorsitzender

Möchten Sie eine **App** von unserer Homepage auf dem Smartphone installieren? Folgende Möglichkeit besteht. Bei Google die oben angegebene Seite aufrufen und Einstellung **zum Startbildschirm hinzufügen** anklicken.
Im Startbildschirm ist die App mit einem  angelegt. Darauf klicken und sofort ist man auf der Pfarrseite.

Pfarramt St. Peter und Paul
Pfarradministrator Dr. Jürgen Wolff
Schloßstrasse 7
06712 Zeitz
Tel.: 03441 / 25 11 15

E-Mail: Juergen.wolff@bistum-magdeburg.de

Bürozeiten: Pfarrbüro
Martina Langer
Salzstr.. 26
06618 Naumburg
Tel: 03445 / 202903
Fax: 03445 / 234959
Di. 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr &
14:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: naumburg.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung: Pfarrei St. Peter und Paul

IBAN: DE24 8005 3000 3320 0013 36

BIC: NOLADE21BLK

Gemeindereferentin
Angela Degenhardt
Salzstr.. 26, 06618 Naumburg
Tel. 0179-5023984
E-Mail: Angela.Degenhardt@bistum-magdeburg.de

Kath. Kindertagsstätte St. Nikolaus,
Leiterin Sylvia Rätzsch,
Humboldtstr. 11, 06618 Naumburg,
Tel. 03445 / 706260,
Email: info@nikolauskita.de

Kirchenvorstand, Vorsitzender
Detlev Berger
Salzstr. 26, 06618 Naumburg
Tel. 03445 / 202903
E-Mail: naumburg.st-peter-paul@bistum-magdeburg.de

Pfarrgemeinderat, Vorsitzender
Markus Müller
Domblick 9, 06618 Naumburg
Tel.: 03445 / 773740
E-Mail: mkuss-nmb@web.de